



Online-Seminar:

New Work I: Arbeit anders denken, Arbeit anders machen – eine Einführung

am Mittwoch, 19. Januar 2022, von 18.30 bis 21.45 Uhr (W 0301)

Zusammen mit dem Start-Up-Boom und der Digitalisierung dringt der Begriff „New Work“ unversehens in die öffentliche Debatte ein. Was verbirgt sich dahinter? Ist es eine echte Bewegung in der Arbeitswelt oder Etikettenschwindel? Was bringt es den arbeitenden Menschen, wie verändern sich Arbeitskulturen und -beziehungen?

Das Online-Seminar soll zum Darüber-Nachdenken anregen, ob dies ein Arbeitskonzept der Zukunft für mich, meinen Arbeitszusammenhang, unsere Gesellschaft sein kann. Im Austausch untereinander können wir voneinander mehr über Veränderungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten der Arbeit erfahren und ein klareres Bild des Arbeitslebens jenseits des eigenen Tellerrandes bekommen.

Am 16.02. und 30.03.2022 werden wir uns mit weiteren New Work-Aspekten beschäftigen.

Zum Ablauf:

- 18.30 – 18.45 h: Begrüßung, Vorstellung, Einführung: Spiegeln sich in meiner Arbeitsweise und an meinem Arbeitsplatz globale Veränderungen? Was ist politisch an meiner Arbeit?
(Stephanie Böhm, Brigitte Jacobs-Hombeuel)
- 18.45 – 20.00 h: Wie erleben wir die heutige Arbeitswelt? Was wird zukünftig noch stärker an Bedeutung gewinnen? Was wollen wir gerne ändern?
Input mit anschl. Gruppenreflexion (Brigitte Jacobs-Hombeuel)
- 20.15 – 21.30 h: Der New Work-Ansatz, Prinzipien und Handlungsansätze (nach Dr. Frithjof Bergmann und Frédéric Laloux)
Politische Handlungsspielräume des Einzelnen: Schlüsselfaktoren und Gelingensbedingungen im New-Work-Kontext
Inputs mit anschl. Gruppenreflexion (Brigitte Jacobs-Hombeuel)
- 21.30 – 21.45 h: Auswertung des Seminars und Ausblick auf die Folgeveranstaltungen, Verabschiedung
(Stephanie Böhm, Brigitte Jacobs-Hombeuel)

Unsere Referentin: Brigitte Jacobs-Hombeuel ist freiberufliche Beraterin und Trainerin aus Bonn und bringt mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im In- und Ausland mit – von der Entwicklungszusammenarbeit über die Arbeit in und mit Non-Profit-Organisationen bis hin zu Landmaschinenbau und Chemie. Als Trainerin geht sie vor allem der Frage nach: „Wie können gute Leute gut arbeiten?“ und setzt sich als Beraterin für eine gemeinwohlorientierte Wirtschaft ein. Weitere Informationen auf www.gute-leute-beratung.de.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=302](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=302) können Sie sich ab sofort anmelden. Die Teilnehmerszahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 0301

Vorbereitung und Technik-Check

Sie erhalten am 19.01.2022 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 19.01.22 ab 18.00 h einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

